

Aufsicht in einer 10-Minuten-Pause

Beitrag von „sina“ vom 28. Januar 2009 19:33

Bei uns ist es so, dass die Lehrer, die Aufsicht haben, den Unterricht so beenden müssen, dass sie mit dem Klingeln auf dem Hof sind. Ein Gang zum Lehrerzimmer ist da natürlich nicht drin (in der GS aber auch nicht so wichtig, in der Regel bleibt man ja in seinem Raum und kann dort Tasche etc. stehen lassen).

Toilettengänge müssen verschoben werden (es gibt ja 2 Pausen am Schultag - haha) oder man bittet nach der Pause eine Kollegin, die ihre Klasse abholt, kurz die Aufsicht zu übernehmen, damit man aufs Klo flitzen kann.

Die Aufsicht verlässt bei uns als letzte Person mit ihrer Klasse den Schulhof. Sie muss so lange Aufsicht führen, bis alle anderen Klassen wieder von einer Lehrerin betreut sind.

Ich bin überrascht, wie lasch das bei vielen gehandhabt wird - bei uns wird da genau drauf geachtet (wenn man Pech hat und die Rektorin geht zu Pausenbeginn am Schulhof vorbei und kann die Aufsicht nicht entdecken, wird man drauf angesprochen).

Außerdem ist das ganze Kollegium dazu angehalten zu schauen, ob die Aufsicht auch wirklich da ist. Sollte die es tatsächlich mal nicht pünktlich geschafft haben und man bemerkt es auf dem Weg ins Lehrerzimmer, muss man selber am Hof stehen bleiben, bis die Aufsicht da ist.

Bei der Aufsicht geht es nicht nur darum, Unfälle zu vermeiden, sondern auch schnell als Hilfe zur Verfügung zu stehen, wenn etwas passiert ist - das geht eben schlecht, wenn man noch im Lehrerzimmer ist.

Gruß

Sina